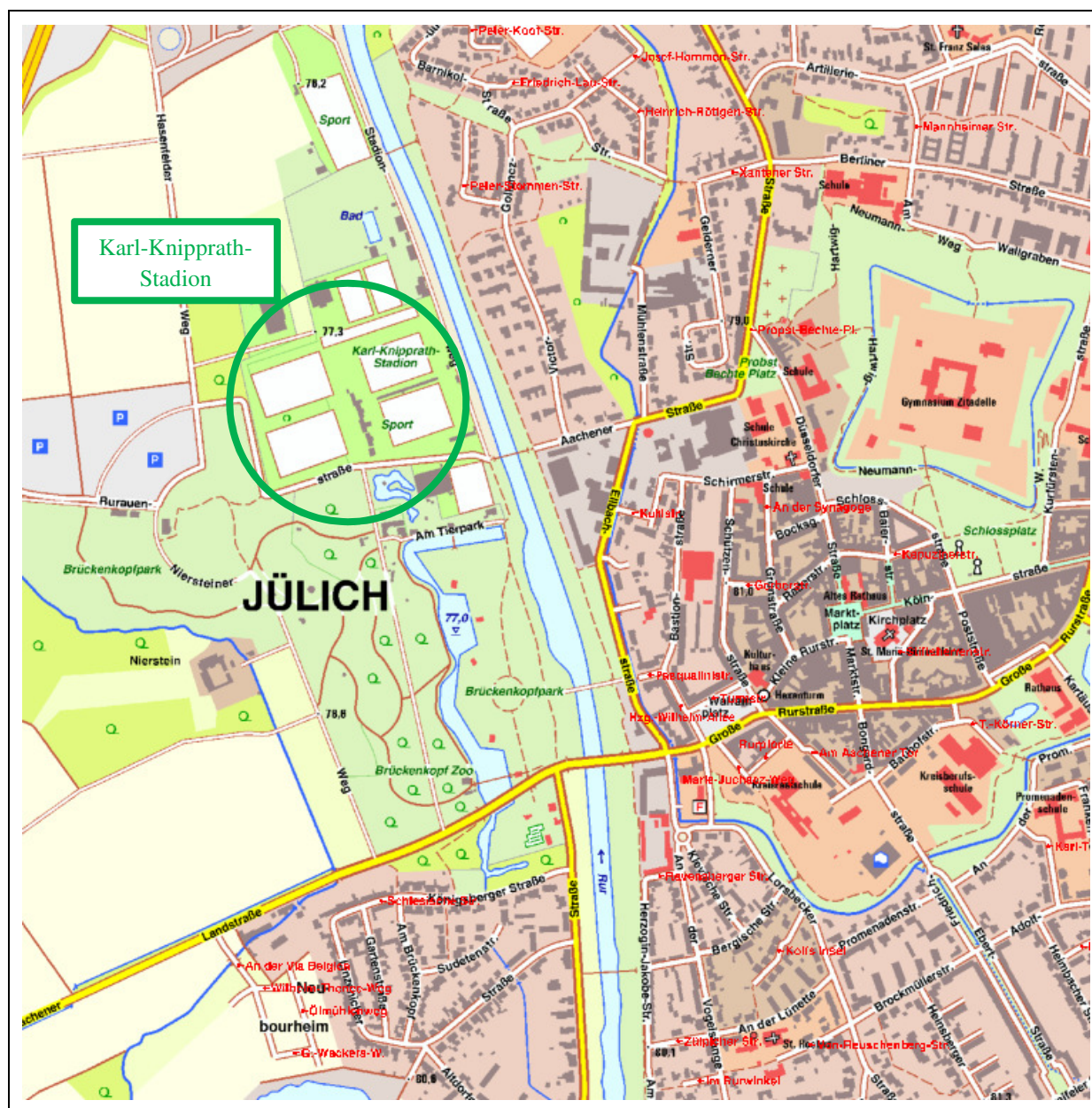


5.1 Kernstadt

Sportanlage Karl-Knipprath-Stadion



5.1.1 Bestandserfassung

Allgemein	
Anschrift	Rurauenstraße 10 52428 Jülich
Eigentümer, Betreiber	Stadt Jülich – Schulverwaltungs- und Sportamt

Grundstück, Lage	
Baujahr, Jahr der Inbetriebnahme	~ 1970
Lage	Stadtgebiet Jülich – Kernstadt Gelegen am westlichen Ortsrand; vom Stadtkern aus auf der gegenüberliegenden Rurseite.
Entfernung zum Stadtzentrum (Marktplatz)	~ 1.100 m
Nähe zu Wohngebieten	Keine Wohnbebauung in der Nachbarschaft
Zentrumsnähe	Ja
Allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan (Siedlungsschwerpunkt)	Ja
Nähe zu Schulen	Gymnasium Zitadelle: ~ 1.400 m Schulzentrum KGS: ~ 1.100 m Gymn. Zitadelle - Westgebäude: ~ 900 m
Erreichbarkeit/Verkehrsanbindung ÖPNV	Anschluss an die Buslinien • 6 (Eschweiler-Jülich) • SB11 (Aachen-Forschungszentrum) • 279 (Jülich-Linnich) • 281 (Jülich-Freialdenhoven) über den Haltepunkt „Brückenkopf-Park“ (~ 900 m). Anbindung ans Straßennetz über Aachener Landstraße - Rurauenstraße - Stadionweg.
Parkplätze	Ausreichend vorhanden.

Ansicht



Sportanlagen und Sportflächen		
Spielfelder	Großspielfeld Nr. 1 (Jülich 12)	Rasenplatz, 68 x 105 m (7140 m ²), mit automatischer Beregnungsanlage ¹ , Drainage
	Großspielfeld Nr. 2 (Jülich 10/97)	Rasenplatz, 68 x 105 m (7140 m ²), Drainage
	Großspielfeld Nr. 3 (Jülich 10/97)	Tennenplatz, 68 x 105 m (7140 m ²), Drainage
	Großspielfeld Nr. 4 (Jülich 12)	Tennenplatz, 68 x 105 m (7140 m ²), Drainage
Leichtathletikanlagen	Anlage an Großspielfeld Nr. 1	Weitsprunganlage (4 Anlaufbahnen)

¹ Dieser und der Sportplatz in Kirchberg (Rur) sind die einzigen mit Beregnungsanlagen. Alle anderen haben Großflächenregner.

Sportstättenentwicklungskonzept

- Fortschreibung 2015 -

	Anlage an Großspielfeld Nr. 2	4-6bahnige Laufbahn, Weitsprunganlage (2 Anlaufbahnen), Kugelstoßanlage
Sonstige Anlagen	Zuschaueranlage	Großspielfeld Nr. 1: 5stufige Stehplatztribüne über die gesamte Platzlänge (Südseite)
		Großspielfeld Nr. 2: 6stufige Stehplatztribüne über die gesamte Platzlänge (Nordseite), 3reihige überdachte Sitzplatztribüne (Südseite)
		Großspielfeld Nr. 4: 5stufige Stehplatztribüne über die gesamte Platzlänge (Nordseite)
	Funktionsgebäude	Umkleiden und Sanitäranlagen / Duschen in Sportlerheim im Zentrum der Sportanlage, Toilettenanlage (Behindertentoilette) an Großspielfeld Nr. 2, Vereinsheim Kassenhäuschen am Rurufer, Stadionsprecherkabine (Sitzplatztribüne)
	Torwarttrainingsanlage	neben Großspielfeld Nr. 3 befindet sich eine Torwarttrainingsanlage (Betonmauer)
Beleuchtung	Großspielfeld Nr. 1	6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage
	Großspielfeld Nr. 2	6-Mast-Flutlichtanlage
	Großspielfeld Nr. 3	6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage
	Großspielfeld Nr. 4	6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlage
Barrierefreiheit	Die Spielfelder sind ebenerdig zu erreichen. Behindertentoilette an Großspielfeld Nr. 2	
Anmerkungen	-	

5.1.2 Zustand der Sportanlage

Ortsbesichtigung Teilnehmer:

22.01.2015 Herr Beck, SV Jülich 1912 e.V.
 Herr Richter, SV Jülich 1912 e.V.
 Herr Buers, Ortsvorsteher
 Herr Marx, Amt 40
 Herr Muckel, Amt 56

10.03.2015 Herr Lingnau, SC Jülich 1910/97 e.V.
 Herr Musiol, SC Jülich 1910/97 e.V.
 Frau Meyen, SC Jülich 1910/97 e.V.
 Herr Kosprd, SC Jülich 1910/97 e.V.
 Herr Marx, Amt 40
 Herr Muckel, Amt 56

Zustand, Bewertung			Bewertung
Spielfelder	Großspielfeld Nr. 1 (Rasenplatz Jülich 12)	Geringe Mängel	2
		Verunreinigungen	
		Wühltierschäden	
		Belagschäden	
		Vernässungen	
		Torräume uneben und abgespielt, insgesamt aber guter Pflegezustand. Beschädigungen am Ballfangzaun durch nahestehende Bäume.	
	Großspielfeld Nr. 2 (Rasenplatz Jülich 10/97)	Geringe Mängel	3
		Verunreinigungen	
		Wühltierschäden	
		Belagschäden	
		Vernässungen	

Sportstättenentwicklungskonzept

- Fortschreibung 2015 -

		Platz stellenweise uneben, Entwässerungsprobleme (Rurnähe),	
	Großspielfeld Nr. 3 (Tennenplatz Jülich 10/97)	Geringe Mängel	3
		Verunreinigungen	
		Nein	
		Wühltierschäden	
		Nein	
		Belagschäden	
		Nein	
		Vernässungen	
		Ja	
		Belag wurde erneuert (2007), Entwässerung aber trotz Ausbesserung noch problematisch	
	Großspielfeld Nr. 4 (Tennenplatz Jülich 12)	Keine Mängel	2
		Verunreinigungen	
		Nein	
		Wühltierschäden	
		Nein	
		Belagschäden	
		Nein	
		Vernässungen	
		Nein	
		Belag neu in 2007	
Leichtathletik- anlagen	Weitsprunganlage (Großspielfeld Nr. 1)	Weitsprunganlage in ausreichendem Pflegezustand, Ausbesserungsarbeiten bei Bedarf (Bundesjugendspiele) vom Bauhof bzw. den Schulhausmeistern	4
	Weitsprunganlage, Kugelstoßanlage, Laufbahn (Großspielfeld Nr. 2)	Weitsprunganlage in ausreichendem Pflegezustand, Sprunggrube durch Wühltierschäden uneben Kugelstoßanlage durch Wühltier- schäden uneben Laufbahn in gutem Pflegezustand	4

Sportstättenentwicklungskonzept

- Fortschreibung 2015 -

sonstige Anlagen	Zuschaueranlage	Großspielfeld Nr. 1: keine Mängel
		Großspielfeld Nr. 2: Stehplatztribüne: geringe Mängel am Fundament, Sitzplatztribüne: Schäden an der Rückenwand und am Dach der Überdachung (Löcher, Rostschäden)
	Funktionsgebäude	Sportlerheim in gutem Zustand, in einer Umkleide sind Plattenfugen ausgebrochen, Schimmelbildung im Duschbereich Andere Funktionsgebäude (Kassenhäuschen) z.T. abgängig bzw. ungenutzt
Beleuchtung	Keine Mängel	
Schlussbemerkung	-	

Fotos Sportanlage Karl-Knipprath-Stadion

Großspielfeld Nr. 1 (Jülich 12)	
---------------------------------	--

Großspielfeld Nr. 2 (Jülich 10/97)	
Großspielfeld Nr. 3 (Jülich 10/97)	
Großspielfeld Nr. 4 (Jülich 12)	

Weitsprunganlage (Jülich 12)	
Weitsprunganlage (Jülich 10/97)	
Sitzplatztribüne (Jülich 10/97)	

Vereinsheim Jülich 10/97



Vereinsheim Jülich 12



5.1.3 Nutzung der Sportanlage

Nutzer



Sportverein Jülich 1912 e.V.



SC Jülich 1910/97 e.V.



Jülicher TV 1885 e.V.
BSG Forschungszentrum Jülich 1963 e.V.



FC Alemannia Bourheim 1913 e.V.
(Oktober – März)



FC Germania Kirchberg 09 e.V.
(Oktober – März)



JUFA Jülich Energiewelt Indeland im
Brückenkopf-Park

Öffentlichkeit	Rasenplätze: Nein Tennisplätze: Ja
Schulsport	Ja (alle Schulen – Bundesjugendspiele)

	Sportverein Jülich 1910/97 e.V.	
Mitglieder	männlich	weiblich
Gesamt	207	8
- davon Junioren (U 19)	92	3
- davon Erwachsene	115	5
Mannschaften	7	2 Herren 1 A-Jugend 1 D-Jugend 1 E-Jugend

Sportstättenentwicklungskonzept

- Fortschreibung 2015 -

		1 F-Jugend 1 G-Jugend
Spielgemeinschaften	-	
Jugendarbeit	Ja	

	Sportverein Jülich 1912 e.V.	
Mitglieder	männlich weiblich	
Gesamt	106 0	
- davon Junioren (U 19)	0 0	
- davon Erwachsene	106 0	
Mannschaften	1	1 Herren
Spielgemeinschaften	-	-
Jugendarbeit	Nein	

	Jülicher TV 1885 e.V. BSG Forschungszentrum Jülich 1963 e.V..			
Mitglieder	männlich		weiblich	
				
Gesamt	351	1168	477	1050
- davon Junioren (U 19)	167	231	160	247
- davon Erwachsene	184	937	317	803
Jülicher TV 1885 e.V. & BSG Forschungszentrum Jülich 1963 e.V. betreiben gemeinsam Leichtathletik. Für 2015 kann von einem Erfahrungswert von etwa 30 Sportlern ausgegangen werden.				
Jugendarbeit	Ja			

Nutzungs- und Trainingsplan Karl-Knipprath-Stadion

Großspielfeld Nr. 2 und Nr. 3									
Verein/Nutzer	SC Jülich 1910/97 e.V.				Heimmannschaft	Mitglieder		215	
Saison	ganzjährig					davon Jugendliche		95	
Anmerkung						davon Erwachsene		120	
						Mannschaften		7	
						davon Jugendmannschaften		5	
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag		
08:00 - 08:30									
08:30 - 09:00									
09:00 - 09:30									
09:30 - 10:00									
10:00 - 10:30									
10:30 - 11:00									
11:00 - 11:30									
11:30 - 12:00									
12:00 - 12:30									
12:30 - 13:00									
13:00 - 13:30									
13:30 - 14:00									
14:00 - 14:30								Spiele Herren I	
14:30 - 15:00									
15:00 - 15:30									
15:30 - 16:00									
16:00 - 16:30									
16:30 - 17:00									
17:00 - 17:30	E-Jugend	D-Jugend	F-Jugend	C-Jugend	E-Jugend	Leichtathletik Jülicher Turnverein (Sommer)	D-Jugend	F-Jugend	
17:30 - 18:00									
18:00 - 18:30									
18:30 - 19:00									
19:00 - 19:30	Germania Kirchberg Okt.-März		Herren I + II		Germania Kirchberg Okt.-März		Herren I + II		Spiele Herren II
19:30 - 20:00									
20:00 - 20:30									
20:30 - 21:00									
21:00 - 21:30									
21:30 - 22:00									

Erläuterung



Jugendtraining
Erwachsenentraining
Punkt- und Pokalspiele
Mädchen-/Damenfußball
Schulsport
Leichtathletik Jülicher Turnverein (Sommer)
Wintertraining Germania Kirchberg

Sportstättenentwicklungskonzept - Fortschreibung 2015 -

Großspielfeld Nr. 1 und Nr. 4								
Verein/Nutzer	SV Jülich 1912 e.V.			Heimmannschaft	Mitglieder		106	
Saison	ganzjährig				davon Jugendliche		0	
Anmerkung					davon Erwachsene		106	
					Mannschaften			
					davon Jugendmannschaften		0	
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
08:00 - 08:30								
08:30 - 09:00								
09:00 - 09:30								
09:30 - 10:00								
10:00 - 10:30								
10:30 - 11:00								
11:00 - 11:30								
11:30 - 12:00								
12:00 - 12:30								
12:30 - 13:00								
13:00 - 13:30								
13:30 - 14:00								
14:00 - 14:30		Mögliche Nutzung JUFA Jülich nach Absprache mit dem Schulverwaltungs- und Sportamt						Spiele
14:30 - 15:00								
15:00 - 15:30	Spiele							
15:30 - 16:00								
16:00 - 16:30								
16:30 - 17:00								
17:00 - 17:30								
17:30 - 18:00								
18:00 - 18:30		Herren		Herren	Herren	Alemannia Bourheim/ Gernania Kirchberg C-Jugend		
18:30 - 19:00								
19:00 - 19:30	Alemannia Bourheim 1. Senioren Okt.-März		Alemannia Bourheim 1. Senioren Okt.-März					
19:30 - 20:00								
20:00 - 20:30								
20:30 - 21:00								
21:00 - 21:30								
21:30 - 22:00								

Erläuterung



Jugendtraining
Erwachsenentraining
Punkt- und Pokalspiele
Mädchen-/Damenfußball
Schulsport
Nutzung JUFA Jülich Energiewelt Indeland
Wintertraining Alemannia Bourheim

5.1.4 Unterhaltung der Sportanlage

Zuständig für Instandhaltungsmaßnahmen / Pflege	Spielflächen	Stadt Jülich (Bauhof)
	Nebenanlagen	Verein

Betriebs- und Bewirtschaftungskosten Karl-Knipprath-Stadion (inkl. Sportheim)

		2010	2011	2012	2013	2014	2015 Planung
Strom	Verbrauch (kWh)	16.845	20.099	22.327	20.104	15.309	
	Kosten	4.003,26 €	4.837,13 €	5.185,46 €	5.199,59 €	5.281,23 €	5.600,00 €
Wasser	Verbrauch (cbm)	2.895	2.912	1.396	1.860	1.051	
	Kosten	4.991,28 €	5.036,97 €	2.333,11 €	3.796,10 €	3.765,50 €	3.200,00 €
Gas	Verbrauch (cbm)	36.507	14.290	19.578	27.351	19.937	
	Kosten	25.386,45 €	10.813,23 €	16.173,58 €	21.883,48 €	16.356,92 €	16.300,00 €
Bauhof	Kosten	16.054,70 €	26.755,40 €	19.652,08 €	12.035,08 €	20.716,83 €	20.000,00 €
Sonstiges	Niederschlagswassergebühr	426,87 €	424,08 €	426,87 €	415,71 €	404,55 €	
	Schmutzwassergebühr	54,18 €	49,01 €	50,96 €	0,00 €	11,94 €	
	Straßenreinigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Abfallgebühr	255,60 €	423,24 €	173,16 €	141,24 €	358,80 €	
	Versicherung Vereinsheim	481,73 €	486,49 €	501,91 €	627,32 €	673,42 €	1.167,65 €
Summe		51.654,07 €	48.825,55 €	44.497,13 €	44.098,52 €	47.569,19 €	46.267,65 €

Modernisierungen / Sanierungen

Jahr	Maßnahme	Kosten
1955	Sportheim	~ 2.300 €
1972	Sportheim	~ 409.000 €
2006/2007	Baumfällarbeiten	~22.000 €

2007	Renovation Tennenplätze	~65.000 €
2008	Leuchtmittelaustausch	~4.000 €
17.11.2010	Erneuerung Mess-, Steuerungs- & Regeltechnik (MSR) Sportheim	30.480,84 €
18.11.2010	Erneuerung Wärmeerzeugung, Heizflächen, Sportheim	101.399,16 €
22.11.2010	Wärmedämmung an Rohrleitungen u. Armaturen, Sportheim	28.741,78 €
12.09.2011	Umänderung Sitzbänke Sitzplatztribüne	2.641,80 €
09.02.2015	Ing.-Leistung Einleitung Niederschlagswasser	1.903,58 €

Kosten Bauhof Karl-Knipprath-Stadion:

Die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten setzen sich für das Jahr 2014 wie folgt zusammen:

Strom:	5.281,23 €
Wasser:	3.765,50 €
Gas:	16.356,92 €
Bauhof:	20.716,83 €
Niederschlagswassergebühr:	404,55 €
Schmutzwassergebühr:	11,94 €
Abfallgebühr:	358,80 €
Versicherung Vereinsheim:	673,42 €

Für das Jahr 2015 sind bisher Bauhofkosten in Höhe von 22.725,50 € angefallen.

Die hohen Bauhofkosten begründen sich darin, dass das Stadion über vier Spielfelder verfügt und hier auch die Bundesjugendspiele für die Schulen ausgetragen werden, wofür der Bauhof die Vorarbeiten übernimmt. Zwar erfolgt seit diesem Jahr eine Entlastung des Bauhofs, da die Schulhausmeister teilweise in die Vorbereitungsarbeiten eingebunden werden, bei den insgesamt entstehenden Kosten wirkt sich dies jedoch kaum aus. Zudem ist zu beachten, dass die beiden Tennenplätze auch in den Wintermonaten gepflegt werden, während an den Rasenplätzen in dieser Jahreszeit keine Arbeiten des Bauhofes erforderlich sind.

Der hohe Kostenansatz pro Nutzungsstunde ergibt sich aus den hohen Kosten und der für die Größe des Stadions relativ geringen Nutzung.

5.1.5 Demografische Indikatoren

Bevölkerungsentwicklung Kernstadt

Das Kerngebiet ist mit 17.215 Einwohnern in etwa so groß wie die Summe aller weiterer Jülicher Ortsteile. Die Einwohnerzahl pendelte dabei zwischen ~ 1984 und 2002 um die 17.000er-Marke und leicht darüber. Danach stagnierte bzw. schrumpfte die Zahl und stieg im Jahr 2014 wieder über die 17.000er Grenze. Bei den Altersgruppen zeigt sich der langsame Alterungsprozess in der Zunahme der Gruppe der Erwachsenen und Senioren, während die Gruppe der Kinder und Jugendlichen Verluste aufweist.

Im Kerngebiet ist eine deutliche Zunahme der Gesamtbevölkerung zu verzeichnen, die sich jedoch darin begründet, dass erheblich mehr Zuzüge als Wegzüge bei den ledigen jungen Erwachsenen zwischen 19 und 30 Jahren zu verzeichnen sind. Hier zeichnet sich zwar eine deutlich positive Entwicklung ab; es wird jedoch auch deutlich, dass es sich im Wesentlichen hierbei um Studierende der Fachhochschule handeln dürfte, die lediglich für einen begrenzten Zeitraum als Einwohner von Jülich zu verzeichnen sind. Auch der vergleichsweise hohe Anteil der Einwohner mit Nebenwohnsitz dürfte hierin begründet sein.

Das Durchschnittsalter liegt mit 43,7 Jahren im Mittelfeld der Gesamtbetrachtung im Stadtgebiet. Berücksichtigt man hierbei jedoch die Entwicklung der jungen Studierenden der Fachhochschule, dürfte sich ein deutlich höheres Durchschnittsalter ergeben.

Der Anteil an ausländischen Einwohnern und Einwohnern mit doppelter Staatsangehörigkeit ist mit 22,9 % doppelt so hoch wie der höchste prozentuale Anteil in den Stadtteilen (Stetternich 11,5 %) und ist dabei mit Abstand der höchste im ganzen Stadtgebiet.

Die Kernstadt ist ein allgemeiner Siedlungsbereich im Regionalplan (Siedlungsschwerpunkt).

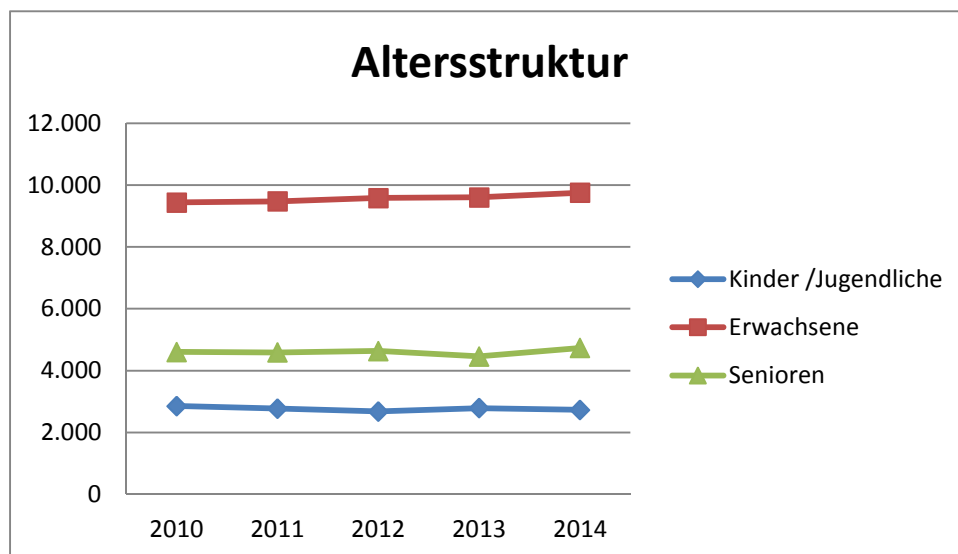
Bevölkerungsentwicklung in Zahlen						
		2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner	gesamt	16.894	16.831	16.892	16.849	17.215
	0 - 6	919	882	865	890	931
	7 - 14	1.232	1.211	1.123	1.160	1.141
	15 - 18	701	677	688	736	658
	19 - 26	2.009	2.061	2.172	2.248	2.280
	27 - 40	2.722	2.764	2.760	2.703	2.884
	41 - 60	4.706	4.646	4.648	4.653	4.590
	61 und älter	4.605	4.590	4.636	4.459	4.731

Sportstättenentwicklungskonzept

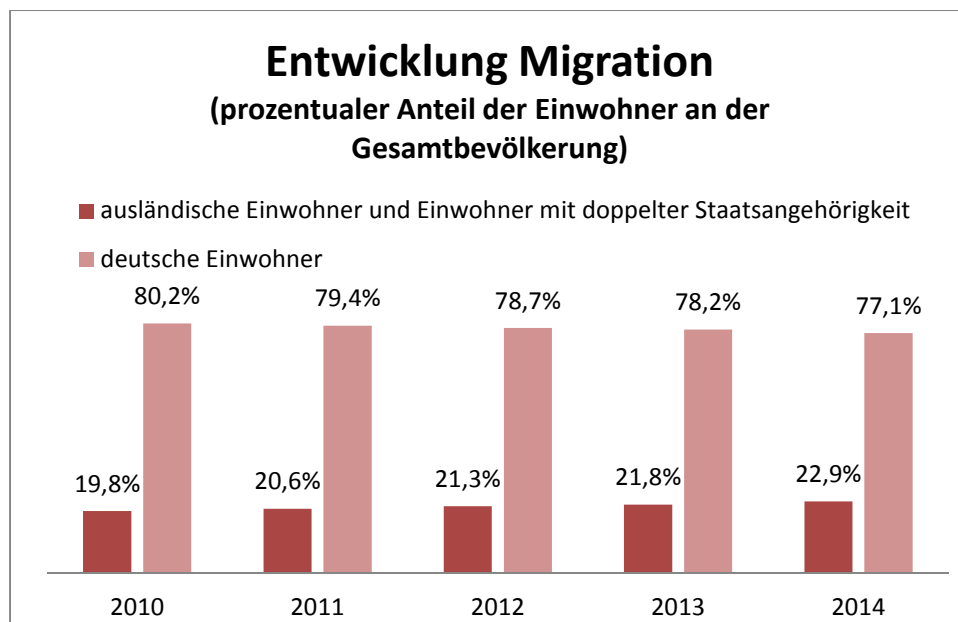
- Fortschreibung 2015 -

Bevölkerungsentwicklung	-20	-63	61	-43	366
Zuzüge	999	1.037	1.112	1.163	1.388
Wegzüge	1.099	911	1.051	1.162	1.194
Wanderungssaldo	-100	126	61	1	194
Geburten	141	120	113	141	154
Todesfälle	201	215	189	213	200
Geburtenüberschuss/-defizit	-60	-95	-76	-72	-46

Altersstruktur					
	2010	2011	2012	2013	2014
Kinder /Jugendliche	2.852	2.770	2.676	2.786	2.730
	16,9%	16,5%	15,8%	16,5%	15,9%
Erwachsene	9.437	9.471	9.580	9.604	9.754
	55,9%	56,3%	56,7%	57,0%	56,7%
Senioren	4.605	4.590	4.636	4.459	4.731
	27,3%	27,3%	27,4%	26,5%	27,5%



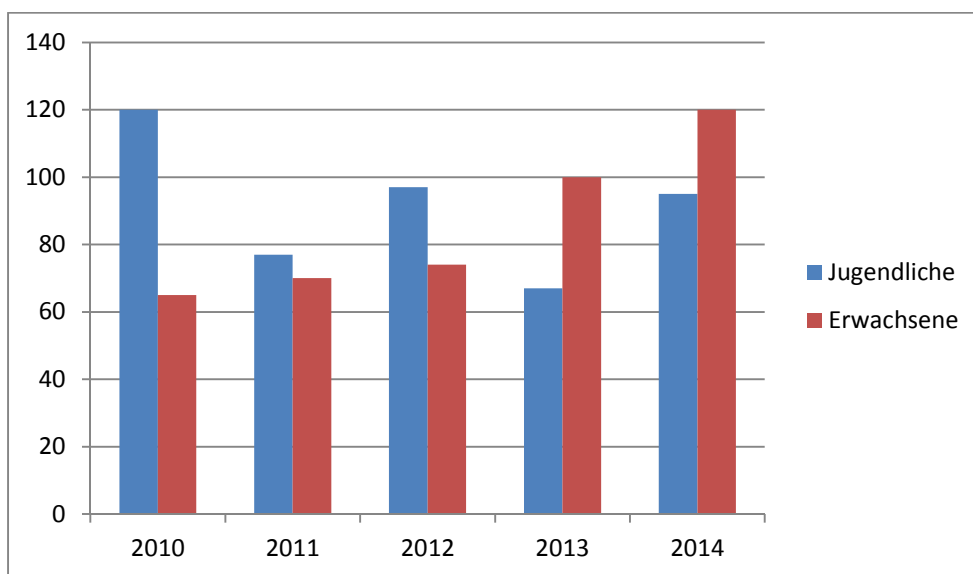
Entwicklung Migration					
	2010	2011	2012	2013	2014
ausländische Einwohner und Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit	3.349	3.465	3.604	3.681	3.944
	19,8%	20,6%	21,3%	21,8%	22,9%
deutsche Einwohner	13.545	13.366	13.288	13.168	13.271
	80,2%	79,4%	78,7%	78,2%	77,1%
	16.894	16.831	16.892	16.849	17.215



	2010	2011	2012	2013	2014
Einwohner mit Nebenwohnsitz	1.469	1.430	797	321	325
Durchschnittsalter	43,5	43,6	43,8	44,1	43,7
durchschnittl. Kinderzahl pro Familie	1,63	1,61	1,57	1,58	1,58

Demografische Entwicklung in den nutzenden Vereinen

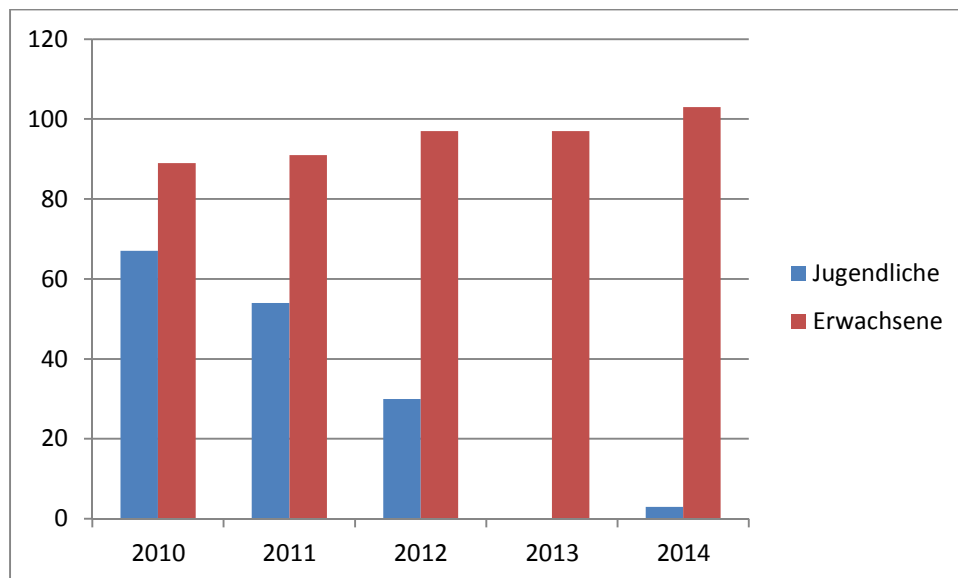
Verein		SC Jülich 1910/97 e.V.									
Wappen		2010		2011		2012		2013		2014	
Alter/Geschlecht		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
0-6		99	21	75	2	96	1	4	0	92	3
7-14								34	0		
15-18								29	0		
19-26		45	20	70		70	4	25	0	115	5
27-40								6	0		
41-60								30	1		
61 und älter								37	1		
Mitglieder		185		147		171		167		215	
- davon Junioren (U 19)		120		77		97		67		95	
- davon Erwachsene		65		70		74		100		120	
- davon weiblich		41		2		5		2		8	



Sportstättenentwicklungskonzept

- Fortschreibung 2015 -

Verein		SV Jülich 1912 e. V.									
Wappen		2010		2011		2012		2013		2014	
Alter/Geschlecht		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
0-6		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7-14		41	0	34	0	16	0		0	3	0
15-18		25	0	20	0	14	0		0	0	0
19-26		14	0	14	0	23	0	97	0	25	0
27-40		15	0	14	0	19	0		0	22	0
41-60		38	0	49	0	32	3		0	36	0
61 und älter		22	0	14	0	20	0		0	20	0
Mitglieder		156		145		127		97		106	
- davon Junioren (U 19)		67		54		30		0		3	
- davon Erwachsene		89		91		97		97		103	
- davon weiblich		0		0		3		0		0	



5.1.6 Bewertung – Resümee

Entwicklung in der Kernstadt

Die Gesamtbevölkerungszahl der Kernstadt hat im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zugenommen, was sich an der Zunahme der Zuzüge der Studierenden der Fachhochschule begründet, die voraussichtlich nicht dauerhaft in Jülich verbleiben. In der Gesamtbetrachtung zeichnet sich aber auch in der Kernstadt der Alterungsprozess in der Zunahme der Gruppen der Erwachsenen und Senioren und der Abnahme der Gruppe der Kinder und Jugendlichen ab.

Entwicklung in den Vereinen

SC Jülich 1910/97 e.V

Die Zahl der Vereinsmitglieder ist im Betrachtungszeitraum nach einem Tiefstand im Jahr 2011 auf 215 Mitglieder angestiegen. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Verein schwankt zwar erheblich, liegt aber im Jahr 2014 immer noch bei 44 % der Vereinsmitglieder.

SV Jülich 1912 e.V.

Die Gesamtzahl der Vereinsmitglieder ist im Betrachtungszeitraum stetig zurückgegangen. Der Anteil der erwachsenen Mitglieder ist zwar leicht angestiegen, der Anteil der Kinder und Jugendlichen von noch 43 % der Vereinsmitglieder im Jahr 2010 nunmehr gänzlich weggefallen.

Bewertung der Sportanlage

Das Karl-Knipprath-Stadion wurde 1970 in Betrieb genommen und befindet sich insgesamt, abgesehen von kleineren Mängeln, in einem befriedigenden Zustand. Der Zustand der Rasen- und Tennenplätze ist durchweg mit gut zu bewerten. Die Leichtathletikanlagen weisen zum Teil kleinere Mängel auf, die vor einer Nutzung behoben werden müssten.

Die Vereinsheime der beiden Heimvereine befinden sich ebenfalls in einem guten Zustand. In einer Umkleide sind Plattenfugen ausgebrochen, Schimmelbildung im Duschbereich.

Die Stehplatztribünen sind in Ordnung (kleinere Schäden am Fundament der Stehplatztribüne Jülich 1910/97). Die Sitzplatztribüne am Rasenplatz Jülich 1910/97 weist Schäden an der Rückenwand und am Dach der Überdachung (Löcher, Rostschäden) auf. Problematisch sind die Eternitplatten an der Rückwand und dem Dach.

Bei den anderen Funktionsgebäuden (Stadionsprecherkabine, Kassenhäuschen) besteht z.T. größerer Sanierungsbedarf. Die Sprecherkabine wird in einer gemeinsamen Aktion vom Verein Jülich 10/97 und der Stadt Jülich saniert.

Die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten schwanken im Betrachtungszeitraum zwischen rund 44.000 und 51.000 €; liegen im Schnitt bei rund 47.000 €.

Die Anlage ist in der Bilanz 2014 mit einem Wert von 185.798,87 € ausgewiesen. Mit der Abschreibung im Jahr 2014 ist die Sportanlage abgeschrieben, so dass die Bilanz zukünftig nur noch den Grundstückswert der Anlage enthält.

Versicherungswert der baulichen Anlagen (incl. Wohnung): 1.813.500 € (ausgenommen Jugend- und Pfadfinderheim).

Anliegen der Vereine

SV Jülich 1912 e.V.:

- Die Tore des Rasenplatzes sind schadhaft und müssten erneuert werden.
- Der Ballfangzaun ist durch einen herabgefallenen Ast beschädigt und müsste repariert werden; die umstehenden Bäume müssten beigeschnitten werden.

SC Jülich 1910/97 e.V.

- Die Tribünenanlage müsste an einigen Stellen saniert werden. Der Bereich Richtung Tennisanlage Rot-Weiß weist an einigen Stellen Schäden am Fundament auf. An der Sitzplatztribüne sind Roststellen an der Überdachung und Beschädigungen der Rückwand.
- Am Tennenplatz sind die Spielfeldabgrenzung für Zuschauer und die Zuschauerbänke teilweise marode und unbrauchbar
- Die Stadionsprecherkabine müsste saniert werden.
- Die Zaunanlage ist an mehreren Stellen defekt.
- Die Tennisplätze vom TV Blau-Weiß Jülich werden vom Verein nicht mehr genutzt und sind in einem unansehnlichen Zustand; diese könnten in einen Bolzplatz umgewandelt werden.

Maßnahmen

- Großspielfeld Nr. 2: Verbesserung der Drainage
- Großspielfeld Nr. 3: Verbesserung der Drainage in Richtung Tribüne, Erneuerung der Sinkkästen
- Großspielfeld Nr. 3: Entfernung Spielfeldabgrenzungen und Zuschauerbänke
- Mittelfristig müssen die Schäden an den Tribünen saniert werden.
- Es ist zu überlegen, ob für die vom TV Blau-Weiß Jülich nicht mehr genutzten Tennisplätze eine andere Verwendung gefunden werden kann.

Sportstättenentwicklungskonzept - Fortschreibung 2015 -
